

E-Mail**KOMM**

Medien Stadt Luzern

Luzern, 22. September 2026

Medienmitteilung Neuer Projektleiter für «850 Jahre Stadt Luzern» startet Mitte Oktober

Die Stadt Luzern bereitet sich auf ein Jubiläum im Jahr 2028 vor: 850 Jahre Stadt Luzern. Für die Organisation der verschiedenen Anlässe hat die Stadt Luzern eine Projektleitung gesucht. Der 47-jährige Candid Wild wird ab Mitte Oktober 2026 Projektleiter für die Planung und Durchführung des Grossanlasses in Luzern. Er bringt breite Erfahrung bei der Organisation von Grossveranstaltungen sowie Festivals mit und ist in der Stadt Luzern und Region bestens vernetzt.

Die Stadt Luzern bereitet sich auf das Jubiläum im Jahr 2028 vor: 850 Jahre Stadt Luzern stehen unter dem Motto «Mis Quartier, mini Stadt, mini Wält». Für die Planung und Durchführung der Anlässe hat die Stadt Luzern mit Candid Wild einen erfahrenen Projektleiter gefunden. Er startet seine operative Tätigkeit ab Mitte Oktober 2026. Candid Wild bringt umfassende Erfahrung in Eventmanagement, Kulturprojekten und städtischer Vernetzung mit.

Candid Wild war in den letzten Jahren als Festivalleiter der Stanser Musiktage, Projektleiter der soziokulturellen Begegnungszone «PLATZ DA! Stans chund zämä» oder als Jurymitglied der selektiven Kulturförderung des Kantons Luzern in vielfältiger Weise in der Kultur- und Eventszene engagiert. Davor war er als Versicherungsspezialist in der Beratung von Schweizer KMUs und internationalen Projekten tätig. Durch die Matura am Alpenquai, den Master an der Universität Luzern oder die Jahre als Eishockeyspieler und Trainer beim HC Luzern kennt der Nidwaldner die Stadt Luzern aus verschiedenen Perspektiven. Seine Erfahrung in der Leitung komplexer Projekte, sein breites Netzwerk in Kultur sowie Sport und seine langjährige Verbindung zur Region Luzern machen ihn zur idealen Besetzung für diese Aufgabe.

Stadtpräsident Beat Züsli zeigt sich erfreut über die Wahl: «Mit Candid Wild gewinnen wir einen vielseitigen und engagierten Projektleiter, der die nötige Erfahrung aus verschiedenen Grossprojekten mitbringt. Sein breites Netzwerk und seine Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen, sind in diesem Projekt wichtig. Ich bin überzeugt, dass er mit seinem Team ein Fest auf die Beine stellen wird, das alle Luzerner*innen anspricht – von den Quartieren bis zur ganzen Stadt.»

Candid Wild freut sich auf die neue Herausforderung: «Das 850-Jahr-Jubiläum der Stadt Luzern ist eine einmalige Chance, Luzern in all seinen Facetten zu feiern – lebendig, vielfältig und gemeinschaftlich. Ich freue mich darauf, mit den Menschen in den Quartieren, den Kultur- und Sportvereinen sowie allen

Engagierten ein Fest zu gestalten, das alle Generationen zusammenbringt. Mein Ziel ist es, ein Jubiläum zu schaffen, das nicht nur zurückblickt, sondern auch die Identität der Stadt Luzern stärkt.»

Nächste Schritte

Die Vorbereitungen für das Jubiläum sind angelaufen. In den kommenden Monaten wird Candid Wild gemeinsam mit dem Kernteam die organisatorischen und inhaltlichen Grundlagen legen, Partner*innen gewinnen und ein partizipatives Rahmenprogramm entwickeln. Gestützt auf den Bericht und Antrag wird auch die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission (BKSK) bei der Planung eng einbezogen. Das Jubiläum soll nicht nur ein historischer Rückblick sein, sondern auch die Gegenwart und Zukunft Luzerns feiern – mit Anlässen in den Quartieren, kulturellen Highlights, vielfältigen Veranstaltungen und Festaktivitäten.

Historische Erwägungen

Luzern kennt kein klares Gründungsdatum wie andere Städte. Vielmehr hat sich Luzern allmählich von einem Fischerdorf zu einer befestigten Stadt entwickelt. 1978 feierte die Stadt Luzern das 800-Jahr-Jubiläum, obwohl ein Gründungsdatum im Jahr 1178 nach heutigem Wissensstand historisch nicht belegt ist, sondern damals nur die Gründung der damaligen Stadtpfarrei (Stiftung einer Leutpriesterei) in der Kapelle St. Peter beurkundet wurde. Die Luzerner Kantonsarchäologie nennt heute die Jahre um 1220 als realistischen Zeitpunkt für die Stadtwerdung Luzerns. Ab diesem Zeitpunkt lässt sich der Bau des inneren Mauerrings archäologisch nachweisen. Der Stadtrat hat sich 2025 im Wissen um die Schwierigkeit des Datums für die Durchführung von Anlässen im Jahr 2028 entschieden, um nach 50 Jahren wieder innezuhalten, Rückschau zu halten und nach vorne zu blicken. Der Grosse Stadtrat hat diesen Entscheid gestützt und sich für Festivitäten entschieden.